

Newsletter Ausgabe 13 Januar 2022



„Unsere Schuhe werden größer – die Füße wachsen mit, so schnell sie wachsen können!“

Der Jahresrückblick in der Dezember 2021-Ausgabe dieses Newsletters vermeldete eine rasante Entwicklung unserer Stiftung im zweiten Jahr seit ihrer Gründung. Waren wir am Anfang unserer Stiftungsarbeit noch im Zweifel, ob es uns – dann auch noch unter weltweiten Pandemiebeschränkungen – gelingen kann, ausreichend geeignete Projekte in überschaubarer Zeit aufzutun, hat sich dies in den letzten Wochen und Monaten doch schon deutlich gewandelt. Die eingehenden Bewerbungen um Studien- und Schulstipendienstipendien haben ein Ausmaß erreicht, dass wir Verfahrensregeln für die Bewerbungen mit jährlichen Bewerbungsfristen einführen mussten. Zählt man alle Bewerbungen zusammen, die seit November 2021 bei uns eingegangen sind, sind dies schon mehr als 100 Bewerbungen.

Verfahrensregeln für Bewerbungen eingeführt

Weil die verfügbaren Ressourcen auch für uns begrenzt sind, müssen wir nun – so schwer uns das auch fällt – Bewerbungen ablehnen und damit natürlich in eine Förderung gesetzte Hoffnungen enttäuschen. Uns bleibt leider keine andere Wahl.

Nahezu alle Bewerbungen würden es verdienen, ja eigentlich erforderlich machen, zu helfen. Auch weil wir unserem Grundsatz, nur nachhaltig zu fördern, also vor allem innerhalb eines Ausbildungsweges nicht befristet, sondern kontinuierlich bis zum Erreichen des Ausbildungsziels, müssen wir zwischen den vielen Bewerbungen auswählen. Auch dabei bemühen wir uns allerdings, um weitestgehende Transparenz und haben inzwischen auch als Reaktion auf bedauerliche Absagen ganz überwiegend Verständnis bei natürlich enttäuschten Bewerbern hierfür gefunden.

Die jeweils aktuell geltenden Bewerbungsregeln und notwendigen Bewerbungsunterlagen finden sich auf unserer Website www.fam-hoene.de unter [Ziele/Downloads](#) zum Herunterladen.

Budget für 2022 ausgeschöpft/Nächster Bewerbungstermin 15. Dezember 2022

Infolge der jüngst getroffenen Entscheidungen über neue Stipendien und Projekte sind nun auch die für das laufende Jahr 2022 eingeplanten Budgetmittel auch bereits erschöpft. Gerne nehmen wir dennoch eingehende Bewerbungen in eine Warteliste auf. Sobald entsprechende Mittel wieder verfügbar sind, gehen wir auf dort registrierte Bewerber zu. Die Bewerbungsfrist für neue Stipendien im Jahr 2023 läuft am 15. Dezember 2022 ab.

Amulike will und soll sein Abitur machen!

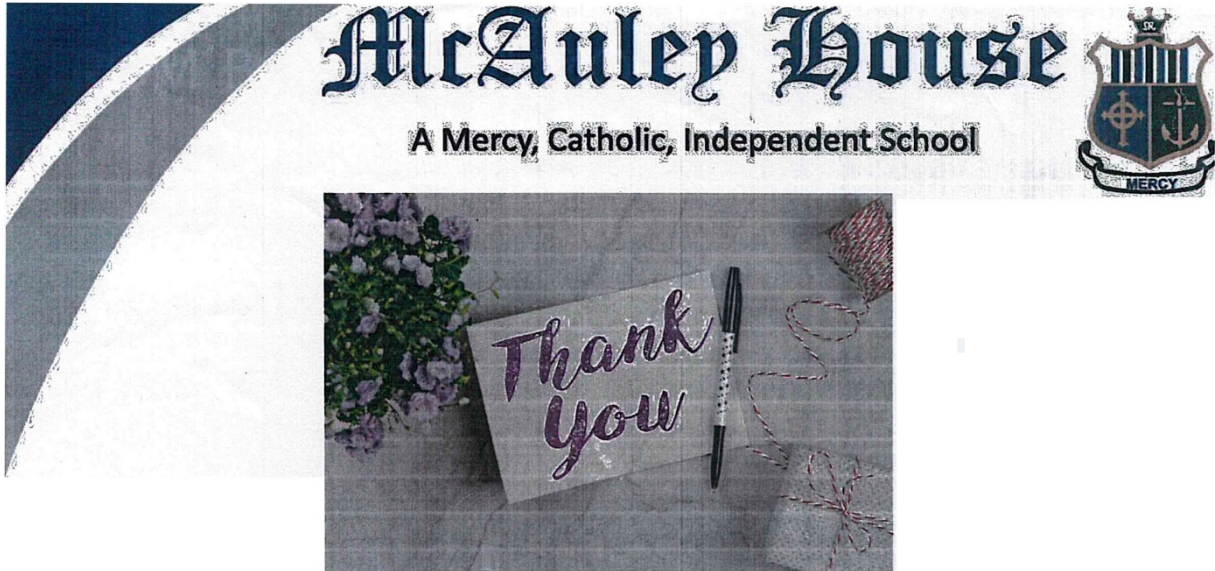


Amulike ist Schüler in der neunten Klasse der Dominican Convent School www.dominican.co.za in Johannesburg/Südafrika, Er begann seine Schullaufbahn im Jahr 2015 in der dritten Klasse. Er lernt überdurchschnittlich gut, kann aber manchmal abgelenkt werden, da er an ADHS leidet. Das macht sich etwas in seinen Mathematiknoten bemerkbar, aber er arbeitet, vorübergehend mit Unterstützung von Medikamenten, hart daran. Sein Schulleiter lobt ihn, er beteiligt sich aktiv am Unterricht und kann seine Meinung selbstbewusst äußern.

Er fehlt nur selten in der Schule. Er ist ein begeisterter Fußball- und Basketballspieler und wurde in den vergangenen Jahren ausgewählt, die Schule im Fußball und Basketball zu vertreten. Er hat zwei Schwestern, die auf derselben Schule sind. Seine Eltern leben getrennt und Amulike wohnt bei seiner Mutter. Die Mutter ist Krankenschwester und der Vater ist selbständig. Derzeit haben beide Elternteile mit finanziellen Problemen zu kämpfen. Damit er seine Schulausbildung bis zum Abitur zu Ende führen kann, finanzieren wir ihm über Ukuthanda e.V. seine Ausbildung mit einem Schulstipendium.

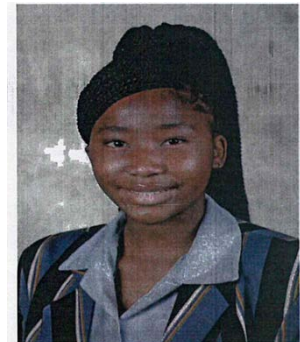


Dankesbriefe von der Mc Auley High School aus Johannesburg sind eingetroffen!



Bothlahle:

"I will forever be grateful to you for your help. I really appreciate the love and kindness. If it wasn't for your help I would have been at odds. I spent most of my days at school participating in school extra murals like debating, soccer, and netball. I enjoy spending time at school for the social aspect and for the lessons. Thank You for being supportive during a very difficult time. I hope many more good things come your way. I hope you have a great beginning this year."



Valerie:



"I am writing this letter to express my utmost gratitude for your generosity. Your decision to sponsor me lifted a financial burden off my parents' shoulders and allowed me to focus on school and on producing good results rather than worrying about finances. I thank you for helping my family and giving us hope when we were in a time of distress and hopelessness. I will forever be grateful to you for giving me an opportunity to continue my high school academic career to completion, and for blessing me with brand new textbooks and devices. Kind regards, Valerie."

Quassam will Chirurg werden.

Quassam, 19 Jahre alt, studiert im 5. Semester Medizin an der Al-Quds Universität in Abu Dis/Palästina. Er ist das zweitjüngste von insgesamt 8 Kindern seiner Familie. 2025 spätestens 2026 will er sein Medizinstudium als fertiger Arzt abschließen und dann Chirurg werden. Sein Vater ist herzkrank und deshalb arbeitslos. Unter diesen Umständen ist es für Quassam sehr schwierig, wenn nicht gar unmöglich, zum Teil mit Nebenjobs, geringfügiger Unterstützung aus der Familie und staatlicher Unterstützung auf Darlehensbasis überhaupt sein Studium weiterführen zu können. Wir haben uns deshalb entschlossen, ihn ab Beginn des Frühjahrsemesters 2022 an der Al-Quds Universität in unser Stipendienprogramm aufzunehmen und ihm dabei zu helfen, einmal ein anerkannter Chirurg zu werden.



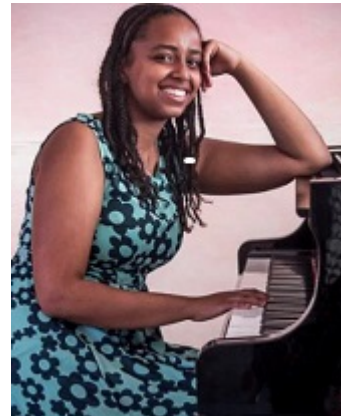
Noor studiert nach exzellentem Abitur Labormedizin und will Laborärztin werden



Im Sommer des vergangenen Jahres hat die 18jährige Noor, jüngstes von neun Kindern ihrer in Jabal al Mukabir im Osten Jerusalems wohnenden Familie ein hervorragendes Abitur gemacht und sich im Fach Labormedizin an der Al-Quds Universität in Abu Dis eingeschrieben. Da ihr Vater ohne Arbeit ist stand sie aber sehr bald vor dem für sie schier unlösbarem Problem, wie sie Studiengebühren, Lernmittel und Transportkosten zur Universität und zurück aufbringen soll. Ihre Lehrerin, die uns bei unserem Besuch 2021 in Jerusalem kennengelernt hat, hat ihr den Tipp gegeben, sich an uns zu wenden. Auch ihr Studium mit dem Ziel eine engagierte Laborärztin zu werden wir mit einem Stipendium unterstützen.

Elisabeth nimmt an den Masterkursen des Oberstdorfer Musiksommers 2022 teil.

Nun ist es fest und amtlich. Unsere aus Äthiopien stammende Stipendiatin Elisabeth ist als Teilnehmerin an den Masterkursen des Oberstdorfer Musiksommers vom 01. bis 10. August 2022 www.oberstdorfer-musiksommer.de im Fach Piano bei dem Dozenten Prof. Konrad Elser eingeschrieben und akzeptiert. Am 10.08. abends zum Abschluss der Kurse findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Musikfestivals in Oberstdorf das Konzert der Kursteilnehmer im Haus Oberstdorf statt. Ich bin sicher wir werden begeistert sein. Elisabeth und wir freuen uns sehr darauf, sie in dieser Zeit hier in Deutschland begleiten zu dürfen.



Termin vormerken: 29. Juli 2022 Benefizkonzert in Leonberg-Warmbronn

Wir wollen es wagen, eine erste Veranstaltung für Freunde und Interessierte unserer Stiftung zu organisieren. Das Jubiläumsjahr des Stiftungsgründers und -vorstands - mein Gott wird der schon alt - sowie den Besuch von Elisabeth wollen wir nutzen, um im Sommer eine Benefizveranstaltung auf die Beine zu stellen. Wir basteln noch an dem Programm, bitten aber schon jetzt alle, die sich diesen Event gönnen wollen, diesen Term vorzumerken. Details werden folgen - in unseren folgenden Newsletter-Ausgaben.



“When I am older, I want to look back at my life and reminisce about how I have changed the world. I am still learning about myself and with the help of God, I will get to where I need to be.” (Valerie Nyasha J., Südafrika, 18 Jahre alt)

Haben wir Interesse an unserer Arbeit geweckt?

Besuchen Sie unsere Homepage www.fam-hoene.de ! Nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter stiftung@fam-hoene.de oder per Telefon unter +49 7152 3537299 !

Wenn Sie unsere Arbeit, sei es durch Information über förderwürdige Bildungsprojekte oder auf andere Weise unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über jede Kontaktaufnahme. Wenn Sie uns durch Spenden oder Zustiftungen unterstützen möchten, können Sie das auch Projekt bezogen tun. Wir gewährleisten, dass ihre Spende ungekürzt ausschließlich und unmittelbar dem Projekt ihrer Wahl zugutekommt. Bei Projekt bezogenen Zustiftungen sorgen wir dafür, dass die ihrer Zustiftung zuzurechnenden Erträge ausschließlich für das von Ihnen ausgewählte Projekt verwandt werden.

Wer sich dazu entschließen möchte, findet auf unserer Homepage die dazu notwendigen Informationen. Unser Spendenkonto bei der **Kreissparkasse Böblingen (BIC BBKRDE6BXXX)** hat die IBAN DE17 6035 0130 00011098 14.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter stiftung@fam-hoene.de.



„Nicht was unsere Hände festhalten, macht uns reich, sondern was unser Herz verschenkt.“

(Thomas Romanus)

Verantwortlich:

T. u. H. Hoene Stiftung, Riegeläckerstr. 44, 71229 Leonberg, Deutschland, www.fam-hoene.de, stiftung@fam-hoene.de, Tel. +49 71523537299, Vorstand: Thomas Hoene, Anschrift s.o.